

Morosuppe

Die Morosuppe ist ein bewährtes Hausmittel und sie ist nach dem Kinderarzt Ernst Moro benannt. Er konnte mit dieser Suppe die Sterberate bei Kindern mit Durchfallerkrankungen im 20. Jahrhundert senken.

Durch das lange Kochen von Möhren in Wasser entstehen Zuckermoleküle, die Oligosacharide. Einfach erklärt ähneln diese Ketten der Darmwand. So haften sich die Erreger an die Oligosacharide und nicht oder zumindest weniger an die Darmwand.

Mit der Morosuppe können bakterielle und virale Infektionen im Magen- Darm- Trakt behandelt werden, solange kein Fieber auftritt.

Ist dein Hund durch Fieber und Flüssigkeitsverlust geschwächt, gehört die Behandlung zwingend in tierärztliche Hände. Vor allem bei Welpen, Hunden mit Vorerkrankung und bei alten Hunden kann eine Magen- und Darminfektion schnell lebensbedrohlich werden.

Für die Zubereitung der Suppe sind

- 500g Möhren (küchenfertig verarbeitet)
- 1 Liter Wasser
- 1TL Salz (ohne Jod)

nötig.

Möhren und Wasser in einen Topf geben, kurz aufkochen und dann bei niedriger Stufe 90 Minuten köcheln lassen. Nach der Kochzeit

wird das Salz zugegeben, alles püriert und bei Bedarf mit abgekochtem Wasser wieder auf 1 Liter aufgefüllt.

Die heiße Suppe kann auch eingefroren oder in sterilisierte Einmachgläser heiß abgefüllt werden. So hast du für den Notfall immer Morosuppe im Haus.

Wie von einigen behauptet wirkt diese Suppe nicht gegen Giardien, denn Giardien ernähren sich von Zucker, somit ist die Suppe bei ihnen kontraindiziert.